

Ausstellung in der Galerie/Museum

04.03.2023 15:00

Sigrid Dujka - Kunst aus Blüten und Blättern

Weihnatskrippen aus aller Welt

Ausstellung in der Galerie/Museum

Weihnatskrippen aus aller Welt

Krippenausstellung in der Villa Facius

LUGAU. Unter dem Titel „Der Gottessohn im Holzkasten“ zeigt die Stadt Lugau im Kulturzentrum „Villa Facius“ ab dem 25. November eine Sammlung historischer Weihnachtskrippen. Die Ausstellung umfasst Krippen aus Mitteleuropa, Südamerika und Afrika.

Den Schwerpunkt der Sammlung bilden Kastenkrippen aus dem Grulicher Ländchen in Böhmen. Die Gestaltung dieser vielfältig bestückten Krippenberge ist geprägt von einer Dorf- oder Stadtsilhouette, bei der oft eine fantasievolle Vorstellung von Bethlehem oder Jerusalem mit einheimischen Häusern verschmilzt und in eine böhmische Berglandschaft eingebettet ist. Das alles befindet sich in einem Holzkasten, gut sichtbar durch eine Glasscheibe. Neben den Figuren der biblischen Weihnachtsgeschichte ist der Krippenkasten von zahlreichen weiteren Menschen bevölkert: Bäcker, Metzger, Schornsteinfeger, Jäger, Musikanten, dazu viele Frauen und Kinder.

Die Krippenkästen haben einige Ähnlichkeiten mit den im Erzgebirge verbreiteten Weihnachtsbergen. Oft wurden sie auf einfache Weise selbstgefertigt, sind daher Volkskunst und gerade dadurch wertvolle Kultur- und Glaubenszeugnisse. „Mit den Krippen dieser Ausstellung erzählen die zumeist unbekanntesten Schnitzer, Bastler und Gestalter ihre Geschichte mit dem Gottessohn“, sagen Daniel und Simon Speer. Die beiden aus Lugau stammenden Brüder präsentieren ihre Sammlung das erste Mal im Ganzen. „Wir freuen uns, dass die Ausstellung in unserer Heimatstadt gezeigt wird.“

Bis zum 28.02.2024 können Sie die Ausstellung jeweils

Di 10-12 und 13-18 Uhr

Do 10-12 und 13-18 Uhr

Fr 13-18 Uhr

1. Sa im Monat 10-12 Uhr

sowie sonntags nach Vereinbarung besichtigt werden.

Die Eintrittskarten erhalten Sie an der Kasse der Stadtbibliothek im Erdgeschoss.

Erwachsene 2,00€ /ermäßigt (unter 18, HatzIV-Empfänger, Schwerbehinderte) 1,00 €

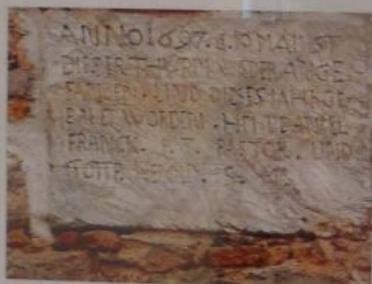
Der alte Glockenturm

Der alte Glockenturm, das Wahrzeichen von Lugau stammt wahrscheinlich von 1508. Das jedenfalls belegt die älteste Tafel am Turm. Er war vermutlich Bestandteil einer Befestigungsanlage, von der aber sonst nichts erhalten ist. 1697 musste der Turm instand gesetzt werden, außerdem

wurden die Glocken hier angebracht. Zeitweise wurde der Turm auch als Leichenhalle genutzt. Nach Fertigstellung des neuen Glockenturms wurde der alte Glockenturm nicht mehr für das Geläut genutzt.



1508 ist angeho
ben dy kirchmauer
vn ym 9 vorbracht
dyzeit Er jobst götz pfarrer



ANNO 1697 D. 19. MAI IST
DIESER THVRM WIEDER ANGE
FANGEN UND DIESES JAHR GE
BAUET WORDEN. HANS DANIEL
FRANCK. P. T. PASTOR. UND
GOTTF. HEROLD S. M.



TURMERNEUERUNG
1999
WIEDEREINWEIHUNG
DER GLOCKEN

Erst nach der Wende 1999 wurde der
alte Glockenturm von Grund auf re-
konstruiert und erhielt seine Glocken
wieder.

